

Protokoll der Ausschusssitzung am 06.05.2014

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20.45 Uhr
Ort: Mehrzweckraum der Gesamtschule, Schulstraße 4
Anwesend: lt. Anwesenheitsliste
Für das Protokoll: Frau Niehusen
Leiterin der Sitzung: Frau Tetzlaff

1. Öffentlicher Teil:

1.1 Bestätigung der Tagesordnung

Zur Tagesordnung wird die Bestätigung des Protokolls des gemeinsamen Ausschusses mit OE vom 11.03.2014 zugefügt.

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

1.2 Bestätigung der Protokolle vom 14.01.2014 und 11.03.2014

Das Protokoll wird mit 5 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung bestätigt.

Das Protokoll der gemeinsamen Sitzung mit dem Ortsentwicklungsausschuss vom 11.03.2014 wird mit einer Änderung einstimmig bestätigt.

Auf der Seite 2 – Zusammenfassendes Stimmverhalten → „Insgesamt: 7 Ja Stimmen, 4 Nein Stimmen und 2 Enthaltungen“ ist zu streichen.

1.3 Vorstellung der Möglichkeiten von Videoanlagen in den Kita's der Gemeinde Zeuthen (Herr Mittelstadt)

Aufgrund der eingereichten BV61-12/12 „Schließanlage – Kita-Zugang“ erfolgte durch die Verwaltung die Prüfung der Kita-Zugänge sowie des Hortes.

Dazu wurden zunächst relativ einfache, durch organisatorische Maßnahmen umzusetzende Möglichkeiten zur Erhöhung der Sicherheit, in Erwägung gezogen und zum Teil bereits umgesetzt (z. B. Umbau der Türen zum Versorgungstrakt in der Kita „Kleine Waldgeister“, Heinrich-Heine-Straße, Anbringen von Hinweisschildern etc.). In Ergänzung organisatorischer Möglichkeiten zur Erhöhung der Sicherheit der Kinder könnte eine Videoüberwachung an den Eingängen sinnvoll sein.

Aus diesem Grund wurde Herr Mittelstadt eingeladen, um die Möglichkeit der Installation von Videoanlagen an den Eingängen vorzustellen. Die Möglichkeiten wurden am Beispiel der Kita „Kinderkiste“ Miersdorf, Dorfstraße 4 erläutert. Hier würden mindestens 3 Kameras für die Überwachung des Haupteinganges benötigt. Die Einstellung erfolgt mit Telebereich und Weitwinkel, die Aufzeichnung mit Netzwerkkameras.

Sinnvoll ist diese Form der Überwachung nur durch sofortiges Sichten der Bilder bzw. des Filmes. Die Videotechnik kann keinen Schaden verhindern, zusätzliches Personal würde benötigt. Frau Tetzlaff fragt an, ob eine Videoüberwachung mit Gesichtserkennung bei den Eltern sinnvoll wäre? Diese Variante garantiert auch keine Sicherheit und ist zudem sehr teuer.

Herr Wichalski gibt an, dass es auch andere Möglichkeiten für eine Überwachung gibt, um Unbefugten das Betreten der Kita's nicht zu ermöglichen. Das LKA z. B. gibt Auskunft über Präventionsmaßnahmen, hier könnte nochmal nachgefragt werden.

Frau Sachwitz ist der Meinung, dass das Problem „Betreten von Unbefugten“ nicht mit der Installation von Kameras beseitigt wird.

Herr Dr. Pohl fragt die Kita-Leiterinnen, ob es eine begrenzte Anzahl an Bevollmächtigten zur Abholung des Kindes gibt? Diese Frage musste verneint werden.

Die Kosten für die Installation der Kameras betragen je Einrichtung ca. 5 bis 6 T€ zzgl. einer regelmäßigen Wartung.

Für Herrn Haß stellt das ein bisher unbefriedigendes Ergebnis dar.

In einer Beratung am 27.08.2013 der Fachämter 10 und 30 mit Herrn Franke und Herrn Wolter (Fraktion CDU) wurden mehrere Varianten besprochen. Eine Einigung ist dahingehend erfolgt, dass Mittel für eine Installation von Videotechnik zur Überwachung der Eingänge für die Haushaltsplanung 2014 eingestellt werden.

Um ein Votum des Ausschusses zu erhalten, ob diese Möglichkeit weiterverfolgt werden soll, hat Herr Mittelstadt die Technik im Auftrag des Amtes 30 vorgestellt.

Frau Sachwitz bemängelt, dass keine Unterlagen mit den bisherigen Ergebnissen vorlagen. Die Überlegungen sind sehr breitgefächert und für jede Einrichtung verschieden. Der Vorschlag der Kita-Leitungen, ab 9.00 Uhr die Kita's abzuschließen, ist in den Gesprächen der Kita/Hort-Ausschüsse nicht befürwortet worden.

Bisher ist eine Sensibilisierung der Erzieher und Eltern erfolgt. Durch Belehrungen der Erzieher und organisatorischen Maßnahmen konnte die Begehung durch Unbefugte verringert werden. z. B. in der Heinrich-Heine-Straße sind die Serviceeingänge geschlossen zu halten und die Türen sind mit Panikschlössern versehen.

Der Auftrag des SBKA an die Verwaltung (Amt 10 und 30) wurde gestellt, eine Zusammenfassung aller Ergebnisse zu dem Thema für die Ausschusmitglieder als Arbeitsunterlage zu erarbeiten.

Über den Auftrag herrschte Einstimmigkeit.

Die Ausschusmitglieder werden danach entscheiden, ob die Installation der Videotechnik weiterverfolgt werden sollte.

1.4 Sachstandsbericht zur Essenversorgung in den Kita's und Schulen

Gemäß Beschluss der GV60-12/13 wurde die Verwaltung aufgefordert, Alternativen zur Schul- und Kitaessenversorgung zu prüfen.

Folgende Erkenntnisse lassen sich aus den Arbeitsgesprächen mit den Amtskollegen aus den Umlandkommunen ableiten:

Stadtverwaltung Königs Wusterhausen

- Essen wird angeliefert; Technikerpool (Essenausgabe mit eigenen technischen Kräften)
- Reinigung inkl. Wäsche waschen
- Es wird keine Vollverpflegung angeboten.

Gemeinde Schulzendorf

- Teils eigene Kräfte
- Unterschiedliche Caterer, die auch teils Ausgabekräfte stellen

Gemeinde Eichwalde

Für zwei Kitas muss die Essenversorgung neu vergeben werden. Bei 15 Unternehmen wurde angefragt, drei haben ihr Interesse bekundet. Es gibt für die Essenversorgung in den Kitas und Schulen eine Rahmenvereinbarung, die zeitlich nicht befristet ist.

Stadt Wildau

Die Belieferung des Essens erfolgt durch die WSG und gibt dieses im Rahmen einer Konzessionsvereinbarung dort auch aus.

Zusammenfassung:

Für die derzeitigen Serviceleistungen zahlt die Gemeinde Zeuthen der WSG einen jährlichen Pauschalbetrag in Höhe von 160.667,40 €. Um diesen Umfang an Serviceleistungen mit eigenem Personal durchführen zu können, müsste die Gemeinde Zeuthen einen jährlichen Betrag von ca. 220 T€ aufbringen.

Herr Wichalski: Es gibt keinen weiteren Anbieter im Umkreis, der diesen bisherigen Service und in der Qualität anbieten kann. Es sollte genau geprüft werden, ob die Serviceleistungen mit eigenem Personal durchgeführt werden könnten. Es muss durch die Gemeindevertreter entschieden werden, ob der zusätzliche finanzielle Aufwand geleistet werden soll.

Herr Haß bemängelt, dass er zu diesem Tagesordnungspunkt keine Unterlagen erhalten hat. Im Finanzausschuss wurden Unterlagen dazu ausgegeben.

Die schriftliche Information aus dem Finanzausschuss wird als Anlage zum Protokoll der Ausschusssitzung des SBKA vom 06.05.2014 versendet. Nach den Wahlen, im September oder Oktober, ist eine gemeinsame Ausschusssitzung mit dem Finanzausschuss zu diesem Thema geplant:

Vorschlag des Fachamtes:

- gemeinsame Erarbeitung eines Leistungsverzeichnisses zur neuen Dienstleistungskonzession;
- Bildung einer Vergabekommission; Mitglieder: Eltern- und Gemeindevertreter, Gemeindeverwaltung, Kita/Schulleitungen

Die Verbraucherzentrale Brandenburg e. V. hat zwei DGE-Veranstaltungen „Workshop FitKid“ durchgeführt. Bedauerlicherweise haben keine Eltern oder Elternvertreter an diesen Terminen teilgenommen, obwohl umfangreiche Vorankündigungen erfolgt sind.

1.5 Information zum Stand Sanierung Schulsportplatz Gesamtschule

Die Baugenehmigung für die Sanierung des Sportplatzes Schulstraße liegt vor. Die Leistungsbeschreibung wurde in Vorbereitung der Ausschreibung mit der Gesamtschule abgestimmt. Im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung haben 12 Firmen die Angebotsunterlagen angefordert und erhalten. Zur Submission lagen 5 Angebote vor. In Auswertung der Angebote wurde ein Vergabevorschlag erstellt und dem Rechnungsprüfungsamt zur Prüfung vorgelegt. Der Vergabevorschlag soll am 08.05.2014 dem Hauptausschuss vorgelegt werden. Die Auftragshöhe macht eine Beschlussfassung der GVT der Gemeinde Zeuthen erforderlich.

Bei Beschlussfassung der GVT über die Auftragsvergabe am 21.05.2014 wird unmittelbar die Firma beauftragt, so dass ab 26.05.2014 mit der Bauvorbereitung begonnen werden kann. Die Arbeiten sollen zum Ende der Sommerferien (22.08.2014) fertiggestellt sein.

Für die Bauzeit ist keine Nutzung des Platzes durch Vereine und Schule möglich (Sommerferien). Eine Absprache erfolgte dazu mit den Vereinen.

1.6 Information zur Saison Seebad Miersdorf

Die Badesaison beginnt am 15.05.2014 und endet am 15.09.2014. Das Seebad ist von Montag bis Sonntag in der Zeit von 10.00 Uhr bis 20.00 Uhr, außer an Feiertagen sowie Pfingsten (Fischerfest), geöffnet.

Es sind ein Meister sowie eine Fachkraft für Bäderbetriebe angestellt, ab Saisonbeginn werden zusätzlich zwei Rettungsschwimmerinnen für Sicherheit sorgen.

Die Baumaßnahmen konnten im Zeitplan abgeschlossen werden. Nach dem Fischerfest wird an der 50 m-Bahn Rollrasen verlegt. Im Hinteren Bereich an der Forstallee wird Rasen gesät. Beide Stege wurden saniert. An der Forstallee entsteht ein neuer Zaun mit Heckenpflanzung.

Eine Teilfläche der Betonwand wird mit Schülern gestaltet. Für die Wandgestaltung neben der 50 m-Bahn sind über 300 Entwürfe eingegangen, daraus wurden 60 Motive gewählt, die mit fachlicher Begleitung in der Woche vom 26.-29.06.2014 aufgetragen werden. Die Wandgestaltung ist ein Projekt zwischen Grundschulkindern und dem Jugendsozialarbeiter (Jugendclub).

1.7 Information zum Fischerfest 2014 (GBÖ)

Das Fischerfest findet vom 06.06. bis 08.06.2014 (Pfingsten) statt.

Ein Vertrag ist mit dem Gewerbeverein mit allen Einzelheiten zur Nutzung des Seebades geschlossen worden. Auch Verbote, z. B. Parken auf dem Grünstreifen, Sanktionen bei Schäden etc., sind geregelt.

An einer Begehung zur Planung des Fischerfestes nahmen die Ämter (10, 30, 60 und GBÖ) der Gemeinde Zeuthen teil, so konnten alle Fragen geklärt werden. Die Festlegungen wurden protokolliert. Alle Genehmigungen ordnungsbehördlicher Art sowie vom Straßenverkehrsamt liegen bereits vor. Das Kulturprogramm ist organisiert.

1.8 Information zum „Tag der Gesundheit 2014“ (GBÖ)

Der „Tag der Gesundheit 2014“ findet am 06. September 2014 am Sport- und Kulturzentrum Zeuthen statt. Da das Thema „Gesundheit“ generationsübergreifend von Interesse ist und immer mehr Menschen für die eigene Gesundheit sensibilisiert sind, soll dieser Gesundheitstag als Veranstaltung für alle Einwohner organisiert werden.

Schwerpunkte werden „Gesund Altern in Zeuthen“ sowie „Gesundheit geht uns alle an!“ sein. Es werden Tipps z. B. zum Wohnen, zur Pflege, zur Bewegung, zur Ernährung im Alter gegeben. Es gibt Mitmachaktionen sowie Präventionsangebote.

Als Partner konnten Krankenkassen, Sportverbände, Landesministerien, verschiedene Verbände (Deutsche Rheumaliga e. V., Verband der Brandenburgischen Heilbäder- und Kurorte e. V. etc.), Sozialverbände, Familienbündnis ZEWS sowie regionale Anbieter, wie Apotheken, Ärzte, Therapeuten Betreuungsdienste etc., gewonnen werden.

Weitere Ideen und Vorschläge für die Gestaltung des Gesundheitstages nimmt der GBÖ gern entgegen. Ein Aufruf wurde im Amtsblatt veröffentlicht, Resultat gleich null.

Ein Vorschlag von Frau Tetzlaff wäre die Vorstellung von Geräten für die Spielplatzgestaltung für Erwachsene **und** Kindern, d. h. auch Geräte, die die Eltern nutzen können.

Herr Haß schlägt die Prüfung der Spielplätze in der Gemeinde Zeuthen als Diskussionsthema für eine der nächsten Ausschusssitzungen vor.

2. Sonstiges

Es sind drei Förderanträge eingegangen. Mittel in Höhe von 500 € für den Männerchor Zeuthen e. V. sowie jeweils 500 € für das Pfingstturnier und das Sommercamp 2014 für den SCEMZ e. V. wurden in die Haushaltsplanung 2014 aufgenommen.

Der Antrag zur Unterstützung der Jugendarbeit der OG Zeuthen I e. V. Angeln ist am 28.04.2014 eingegangen. Es werden 300 € seitens der Verwaltung als Förderung vorgeschlagen.

Männerchor Zeuthen e. V.
Förderung: 500 €
Antrag einstimmig bestätigt.

SCEMZ e. V.
500 € Pfingstturnier 2014
500 € Sommercamp 2014
Antrag mit 5 Ja Stimmen und einer Enthaltung bestätigt.

OG Zeuthen I e. V. Angeln
Förderung: 300 €
Antrag einstimmig bestätigt.

Herr Haß gibt zu Protokoll, das die Ausschussvorbereitung dahingehend unbefriedigend ist, da Unterlagen unvollständig sind. Eine konkretere Vorbereitung seitens der Verwaltung für die nächsten Ausschüsse wird in Form einer Übersicht vorhandener Haushaltsmittel (Fördermittel) gefordert. Diese sollte zukünftig den Anträgen beigelegt werden.

Frühlingskonzert

Am 18. Mai 2014 ab 14.00 Uhr findet ein Frühlingskonzert „Zeuthen singt“ mit 9 Chören aus Zeuthen und Umgebung statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, der Eintritt ist frei.

Die Beratung des nächsten Ausschusses ist für Dienstag, den 08.07.2014, geplant. Sie ist gleichzeitig die konstituierende Sitzung nach der Wahl der Gemeindevertretung.

Das Protokoll der heutigen Sitzung wird als Entwurf vorab an alle Mitglieder des bisherigen SBKA versandt.

Zeuthen, den 08.05.2014

Gez. Tetzlaff
Vorsitzende

F.d.R.d.P.
Gez. Niehusen
Sachbearbeiterin